



Die Aufhebungsvereinbarung im Arbeitsrecht

Eine interessante Form der Beendigung eines Arbeitsvertrags kann dessen Aufhebung im gegenseitigen Einverständnis, eben eine Aufhebungsvereinbarung, sein. Dabei gilt es jedoch zahlreiche Fallstricke zu beachten. Diese VZH-Information klärt u.a. Fragen zu Eignung und Gültigkeitsvoraussetzungen, sie beleuchtet, wie bei Krankheit oder einem bestehenden Konkurrenzverbot zu verfahren ist, und erläutert die Rechtsfolgen bei einer unzulässigen Aufhebungsvereinbarung. Weiter wird auf die Problematik von Saldoklauseln verwiesen und einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung zum Thema gegeben.

Datum

? Der Anlass findet am Dienstag, 28. Mai 2019, 17.00 bis ca. 18.15 Uhr, im Kaufleuten Zürich, Saal ?Athene?, Talacker 34, 8001 Zürich, statt (AUSGEBUCHT).

Inhalte

? Rechtliche Grundlagen sowie Vorbereitung und Umsetzung

Zielpublikum

? Personalverantwortliche sowie Vorgesetzte

Referenten

? Dr. iur. Rahel Aina Nedi, Rechtsanwältin LL.M., Wenger & Vieli AG

? lic. iur. Patrick Näf, Rechtsanwalt LL.M., Fachanwalt SAV Arbeitsrecht, Wenger & Vieli AG

? Die Veranstaltung ist kostenlos (für Mitglieder des VZH und der ZHK)

Teilnehmerzahl

? Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und Ihre Anmeldung ist verbindlich. Es werden keine Bestätigungen verschickt.

Anmeldung

? Direkt auf unserer Webseite (www.vzh.ch).

? Anmeldefrist: Die Veranstaltung ist ausgebucht. Sie können sich jedoch gerne auf die Warteliste setzen lassen. Wir benachrichtigen Sie, wenn ein Platz frei wird.

? Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.
